

Literaturbericht – Thema 5: Warum unterscheiden sich externe Institutionen (zwischen Staaten)?

05.12.2023

Textgrundlage: Voigt (2019): *Institutional Economics. An Introduction*, Kapitel 6 (S. 158-194)

Die Beantwortung dieser Fragen ist Ihre Grundlage für die Gruppenarbeit in der Seminarsitzung.

Dabei gilt: Die schwarz gefärbten Fragen beantworten Sie wie üblich in Stichpunkten. Die grau gefärbten Fragen dienen Ihnen dagegen als Ansatzpunkte und Orientierungshilfen für den Text, weswegen Sie diese nicht schriftlich beantworten müssen.

Sollten Sie einige Aussagen des Textes für kritikwürdig oder diskussionswürdig halten, notieren Sie sich dies bitte. Wenn Sie Anwendungsbeispiele für die Inhalte des Textes aus anderen Sozialwissenschaften kennen, können Sie diese ebenfalls notieren.

1. Block: Property rights-Theorien

(1) Erläutern Sie die „naive Theorie der property rights“ von Harold Demsetz (1967). Was ist die zentrale Idee? Warum verändern sich dieser Theorie zufolge Verfügungsrechte? Welche generelle Beobachtung machen Demsetz (und Libecap) über die Entstehung und den Wandel von Institutionen?

- Was ist das *common pool problem*? Was ist hierfür ein Beispiel?
- Welche (eventuell problematischen) Annahmen werden in der Theorie getroffen?
- Warum werden die Ansätze von Demsetz und Allen als „naiv“ bezeichnet?

(2) Erläutern Sie Douglass Norths property rights-Theorie. Welche zentralen Aussagen werden formuliert? Welche Annahmen und Eigenschaften hat Norths Modell? Welche Implikationen hat es? Welche Konklusionen zieht North? Definieren Sie dabei bitte wichtige Begriffe.

- Was sind Vertrags-, was sind Ausbeutungstheorien?

2. Block: Erklärungsansätze zu den Unterschieden zwischen externen Institutionen

(1) Wie kann die *geographische Lage* die Entstehung von Staaten – und damit den Institutionen, die einen Staat konstituieren, – beeinflussen?

(2) Wie erklären *historische und kulturelle Unterschiede* Institutionenunterschiede zwischen Staaten?

- a. Welche Arten von Recht werden unterschieden? Wie tragen diese zur Entstehung unterschiedlicher Institutionen bei?
- b. Was hat Kolonialisierung hiermit zu tun?
- c. Welche Kritik wurde an diesem Ansatz formuliert?

(3) Wie versucht der Ansatz über *soziale Konflikte* die Entstehung von Institutionen zu erklären? Welche Annahmen werden getroffen? Was sagen Olson, Acemoglu/Robinson, North/Wallis/Weingast und Sutter? Definieren Sie hierbei wichtige Begriffe.

3. Block: Wettbewerb der Institutionen

(1) Was ist die grundsätzliche Idee dieses Konzepts? Definieren Sie wichtige Begriffe.

(2) Welche Probleme weist diese Analogie zu privaten Gütern auf?

4. Block: Versuch einer allgemeinen Theorie

- (1) Erläutern Sie kurz die Matrix auf S. 185. Welche Wahlmöglichkeiten liegen vor?
- Was soll eine generelle Theorie leisten?
 - Welche zwei Annahmen werden für eine solche Theorie getroffen?
 - Was ist der *funktionalistische Trugschluss*, der hierbei zu vermeiden sei?
- (2) Sechs Faktoren sind bezüglich des Wandels externer Institutionen relevant. Erläutern Sie diese Faktoren jeweils (Definitionen, Bedingungen für institutionellen Wandel etc.).
- (3) Inwieweit ist institutioneller Wandel nach dieser Theorie möglich und wahrscheinlich?